

## DFB und Mercedes-Benz verleihen Integrationspreis in Berlin Altona 93 gewinnt den DFB-Integrationspreis

**D**er Deutsche Fußball-Bund (DFB) und Mercedes-Benz haben im Axica Kongress- und Tagungszentrum in Berlin die Gewinner des elften Integrationspreises geehrt. Die Auszeichnung würdigt Vereine, Schulen und kommunale sowie freie Träger, die mit Fußball wertvolle Integrationsarbeit leisten. Gewinner des elften Integrationspreises sind der Altonaer FC 1893 aus Hamburg, die STEP STIFTUNG aus Freiburg und die Hans Tilkowski Schule aus Herne. Der DFB vergibt den Integrationspreis seit elf Jahren gemeinsam mit seinem Generalsponsor Mercedes-Benz, um vorbildliche Vereins-, Schul- und Projektarbeit auszuzeichnen.

„Fußball hat die Kraft, Brücken zu bauen und junge Menschen unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft zu verbinden“, sagt DFB-Präsident Reinhard Grindel. „Auch die diesjährigen Gewinner des Integrationspreises setzen vorbildlich auf die positive Kraft des Fußballs. Mit ihrem Engagement fördern sie die Vielfalt im Fußball und weit darüber hinaus auch in unserer Gesellschaft. Genau diese Arbeit ehren wir mit dem gemeinsamen Sozialpreis des DFB und von Mercedes-Benz.“

Cacau, 23-maliger Nationalspieler und DFB-Integrationsbeauftragter, ergänzt: „Der Integrationspreis zeigt, dass sich im vermeintlich Kleinen auch Großes bewegen lässt. Die unzähligen Vereine, Schulen und Gruppen in Deutschland sind so nah dran



Altona gewinnt den DFB-Integrationspreis

an den Kids wie niemand sonst und können deshalb besonders viel bewegen. Sie sind für mich der wahre Motor der Integration. Der Preis soll gerade auch die Menschen im Ehrenamt auszeichnen.“

Dr. Jens Thiemer, Vice President Marketing Mercedes-Benz Cars: „Mercedes-Benz nutzt die Strahlkraft der Marke, um sich sozial zu engagieren. Wir unterstützen den Integrationspreis, weil er Menschen und insbesondere Jugendliche durch den Sport motiviert, den Blick auf die Gemeinsamkeiten zu lenken. Integration beginnt dann lebendig zu werden, wenn in Vereinen, Schulen und öffentlichen Einrichtungen durch sportliches Miteinander eine Basis für eine erfolgreiche Zukunft entsteht. Internationali-

tät ist für Mercedes-Benz so selbstverständlich wie Vielfalt. Wir wirken und engagieren uns weltweit, weil wir fest davon überzeugt sind, dass Spitzenleistung erst ermöglicht wird durch Menschen mit unterschiedlichem kulturellen Background und ihren individuellen Stärken. Das ist bei uns nicht anders als im Fußball.“

Der elfte Integrationspreis wurde vor dem Länderspiel Deutschland gegen Brasilien bei einer Gala im Berliner Axica Kongress- und Tagungszentrum verliehen. Nominiert waren aus insgesamt 162 Bewerbungen jeweils drei Bewerber aus den Kategorien Verein, Schule und kommunale/freie Träger. Reinhard Grindel, Vorsitzender der Jury, verkündete in Berlin die Gewin-

*Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes*



Fotos DFB

**V. Kuntze-Braack sagte: „Bei Altona 93 ist das Tor offen für alle Jungen und Mädchen, egal wo sie herkommen!“**

ner: Der Altonaer FC 1893 siegte in der Kategorie Verein, die STEP STIFTUNG aus Freiburg gewann in der Kategorie kommunale/freie Träger und die Hans Tilkowski Schule aus Herne holte den Preis in der Kategorie Schule. Die Erstplatzierten gewannen jeweils einen Mercedes Benz Vito im Wert von 45.000 Euro. Alle weiteren Nominierten erhielten je 10.000 Euro.

Durch die exklusive Abendveranstaltung führte die ARD-Journalistin und Tagesthemen-Sprecherin Pinar Atalay. Gäste waren neben Reinhard Grindel auch Oliver Bierhoff, DFB-Direktor Nationalmannschaften und Fußball-Entwicklung, der DFB-Integrationsbeauftragte Cacau, Philipp Lahm, Weltmeister-Kapitän, DFB-Ehrenspielführer und Botschafter der DFB-Bewerbung um die EURO 2024, und Dr. Dirk Jakobs, Leiter des Global Diversity Office der Daimler AG. Die Politik repräsentierten Annette Widmann-Mauz, neue Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, und ihre scheidende Vorgängerin Aydan Özoğuz sowie Nia Künzer, Weltmeisterin und heutige Dezernatsleiterin „Flüchtlinge und Integration“ des hessischen Innenministeriums, und der gebürtige Ghanaer Gerald Asamoah, der 2002 und 2006 zum deutschen WM-Aufgebot gehörte.

### Die Preisträger:

**Altonaer FC von 1893 e.V., Hamburg (Hamburger Fußball-Verband)**

Integratives Engagement hat Tradition beim Altonaer FC von 1893: In der Satzung ist Integration als Vereinsziel verankert, ein Integrationsbeauftragter stellt die Umsetzung sicher. Das En-

gagement zeigt sich in vielfältigen Aktivitäten - so arbeitet der Verein eng mit lokalen Migrantenorganisationen, Kitas und Schulen zusammen, organisiert regelmäßig Turniere und Sportfeste zur interkulturellen Begegnung und schafft Angebote für Flüchtlingskinder und ihre Eltern aus Erstaufnahmen und Unterkünften. 2014 wurde der Altonaer FC von 1893 bereits mit dem Integrationspreis des Hamburger Fußball-Verbandes ausgezeichnet.

Altonas Ehrenpräsident Volker Kuntze-Braack, der den Preis zusammen mit dem Integrationsbeauftragten des AFC Wladimir Bondarenko und AFC-Jugendwart Michael Braunheim entgegennahm sagte: „Wir haben uns bei Altona 93 Integration als Ziel gesetzt. Bei Altona 93 ist das Tor offen für alle Jungen und Mädchen, egal wo sie herkommen!“

Hans Tilkowski Schule, Herne (Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen)

Die Herner Hauptschule nutzt ihren offenen Ganztage, um Flüchtlingskinder ohne Deutschkenntnisse durch Sport zu integrieren. In drei Fußball-AGs spielen Seiteneinsteiger und

Regelklassenschüler in den Pausen und nachmittags gemeinsam. Die AGs werden zum Teil von speziell ausgebildeten Schülern geleitet, die auch als Schiedsrichter agieren. Bei Turnieren und in der Schulmannschaft zeigen die Kids, was in ihnen steckt. Außerdem beteiligt sich die Hans Tilkowski Schule an der Torwartinitiative „In save hands“. Das vom VfL Bochum unterstützte Projekt setzt sich für die Integration von Flüchtlingskindern ein und bildet langfristig Integrationscoaches aus.

STEP STIFTUNG, Freiburg (Südbadischer Fußballverband)

Mit dem Projekt „kick for girls“ setzt sich die Stiftung für die sportliche Integration von Mädchen aller Herkunft- und Lebenssituationen ein. Seit 2009 können sich Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund in Fußball-AGs an insgesamt 18 Freiburger Schulen begeben, Vielfalt erleben und Fairplay lernen. Der jährlich stattfindende Mädchenfußball-Tag schafft Begegnungsmöglichkeiten für fußballinteressierte Mädchen aus unterschiedlichen Kulturen, sozialen Milieus und Bildungsgängen.



**HFV-Vizepräsident Carl Jarchow mit Oliver Bierhoff (DFB), die AFCer Michael Braunheim, Wladimir Bondarenko, Volker Kuntze-Braack, Anette Oesert, Jan Schwentkowski und Dirk Jakobs (Mercedes) - (v. lks.)**



Michael Braunheim mit dem Schlüssel für den neuen Vito

### Die Preisträger im Überblick:

#### Kategorie Verein:

**Sieger: Altonaer FC von 1893 e.V. (Hamburger FV)**

2. Platz: FC Ente Bagdad – Vitesse

Mayence 1896 (Südwestdeutscher FV)

2. Platz: SV Rot-Weiß Hütte e.V. (FV Mittelrhein)

#### Kategorie Schule:

Sieger: Hans Tilkowski Schule, Herne (Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen)



DFB-Präsident Reinhard Grindel gratuliert AFC-Ehrenpräsident Volker Kuntze-Baack

2. Platz: Gesamtschule Berger Feld (Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen)

2. Platz: Janusz-Korczak-Förderschule Voerde (FV Niederrhein)

#### Kategorie freie und kommunale Träger:

Sieger: STEP STIFTUNG, Freiburg (Südbadischer FV)

2. Platz: buntkickgut gGmbH (Berliner FV)

2. Platz: Fan-Projekt Dortmund e.V. (Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen)

## 50 Trikotsätze für Mädchen- und Jungteams des HFV vom Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V.

### Die März-Gewinner stehen fest!

**T**olle Aktion vom Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V.

Der Arbeitskreis vergibt in Kooperation mit dem Hamburger Fußball-Verband e.V. (HFV) 50 Trikotsätze für Mädchen- und Jungs-Teams aus dem Bereich des HFV.

Alle Mädchen- und Jungs-Teams des HFV können sich bewerben. Den Bewerbungsbogen gibt es im Internet auf [www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de](http://www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de). Der Bewerbungszeitraum ist vom 1. März 2018 bis 31. Juli 2018. Eine Jury entscheidet über die Gewinner. Pro Monat werden 10 Trikotsätze der Marke Derbystar an Hamburger Fußballmannschaften in Form von Gutscheinen vergeben. Die Trikotsätze werden den Gewinnermannschaften am 18. August 2018 im Rahmen einer Preisverleihung über-

geben. Die Derbystar-Trikotsätze umfassen 15 + 1 Trikots (Kurzarm), Hosen, Stutzen, nummeriert, mit dem Logo des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V..

Die 10 März-Gewinner wurden gezogen und bekommen Post vom Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V.: Niendorfer TSV 6. F-Junioren; Harburger Turnerbund 2. F-Junioren; Rahlstedter SC 2. C-Junioren; Barsbütteler SV 3. F-Junioren; Eimsbütteler TV 1. E-Juniorinnen; HEBC D1-Mädchen; Oststeinbeker SV 2. E-Junioren; SC Eilbek E-Mädchen; BSV Atlantik 1. D-Junioren; Ahrensburger TSV F-Junioren.

Alle bisherigen Einsendungen bleiben in der Verlosung. Weitere Bewerbungen sind bis zum 31. Juli 2018 möglich.

Ihr braucht Fußballtrikots für euer Mädchen- oder Jungteam?
   
**DANN BEWERBT EUCH JETZT!**
  
 Der Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V. vergibt insgesamt 50 Trikotsätze!
   
 Ihr findet den Bewerbungsbogen unter [www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de](http://www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de)
  
 Bewerbungszeitraum: 1. März bis 31. Juli 2018
   
 Preisverleihung am 18. August 2018 im Rahmen der Preisverleihung der Hamburger Fußballmannschaften
   
 Die Trikotsätze werden den Gewinnermannschaften am 18. August 2018 im Rahmen der Preisverleihung der Hamburger Fußballmannschaften in Form von Gutscheinen vergeben.

## Ehrung DANKE SCHIRI 2018

### Cindy Düring (VfL Lohbrügge), Peter Kohls (SV Altengamme) und Torsten Janisch (Norderstedter SV) Landessieger des HFV

**DANKE SCHIRI.**“ lautet das Motto der bundesweiten Aktion des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und der DEKRA. Im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung zeichnete der Hamburger Fußball-Verband (HFV) am 26.3.2018 die drei Landessieger in der DEKRA-Niederlassung in Hamburg-Langenhorn aus.

Geehrt wurden die Schiedsrichter in den Kategorien „Weiblich“, „Ü (über) 50“ und „U (unter) 50“. Außerdem waren die Gewinner der acht Bezirkschiedsrichter-Ausschüsse geladen.

Die Ehrungen wurden vorgenommen durch Wilfred Diekert (Vorsitzender des Verbands-Schiedsrichter-Ausschusses im HFV), Stephan Kramer (DEKRA-Niederlassungsleiter Hamburg) und dem Hamburger Bundesliga-Schiedsrichter Patrick Ittrich. Die drei Landessieger fahren zur bundesweiten Ehrungsveranstaltung am 5. Mai 2018 in Dortmund.

Wilfred Diekert sagte in seiner Laudatio: „Für den Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes haben wir drei Schiedsrichter ausgewählt, die sich



Fotos Gettschat  
Diekert, Kohls, Düring, Janisch, Ittrich und Kramer (v. lks.) Cindy Düring und Torsten Janisch

viele Jahre im besonderen Maße engagiert haben, diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. Diese Drei stehen stellvertretend für viele andere, die ihrer Aufgabe mit Leidenschaft nachgehen und denen wir natürlich ebenso für ihren Einsatz unseren Dank aussprechen! Wir können froh sein, solch gute Schiedsrichter in Hamburg zu haben! Ihr macht einen tollen Job, trotz aller Widrigkeiten. Ohne Euch

wäre kein Fußballspiel möglich und dafür kann man nicht oft genug DANKE sagen!“

**Die Landessieger der Aktion DANKE SCHIRI. im Hamburger Fußball-Verband sind**

**Weiblich: Cindy Düring (VfL Lohbrügge)**

18 Jahre alt, seit 3 Jahren SRin, überrasgender Einsatz als SRin mit mehr als 100 Spielen pro Saison pfeift Woche in der Kreisliga und steht auch als Assistentin immer zur Verfügung. Sorgt durch steten Einsatz für Nachwuchs im Schiedsrichterrinnenbereich! Regelmäßige Teilnahme und Beteiligung an den Lehrabenden in ihrem Bezirk ist die gute „Seele“ des Vereins, hat für jeden ein offenes Ohr.

**Männlich Ü 50: Peter Kohls (SV Altengamme)**

80 Jahre alt, SR seit 1981, also 37 Jahre. Seit 38 Jahren SR-Obmann im Verein, in diesem Zeitraum kaum Strafen für den Verein wegen fehlender Schiedsrichter, bildet laufend neue Schiedsrichter aus und stellt sich als Pate zur Verfügung, ist immer ansprechbar, hohes soziales Engagement, hervorragender Repräsentant seines Vereins, organisiert Feierlichkeiten und unterstützt seinen Be-



Ehrungsfoto in der DEKRA-Niederlassung in Hamburg-Langenhorn (v. lks.): Peter Kohls, Cindy Düring und Torsten Janisch



Alle Geehrten in der Werkhalle der DEKRA

zirksschiedsrichterausschuss stets zuverlässig.

**Männlich U 50: Torsten Janisch (Norderstedter SV)**

48 Jahre alt, seit 2010 SR, stets einsatzbereit, einer der Stillen im Lande, macht seine Arbeit ohne großes Aufheben und ist damit Vorbild für viele andere, Patentätigkeit für neue SR, tätig als SRA in der Bezirks- und

Kreisliga, bildet dabei neue SR aus und ist durch seine Ruhe und Erfahrung eine sichere „Bank“, hat in den letzten Jahren pro Serie zwischen 90 und 110 Spielen geleitet!

Vorher wurden schon in den Bezirks-Schiedsrichterausschüssen (BSA) des HFV die Gewinner der Aktion DANKE SCHIRI 2018 ausgezeichnet.

**Übersicht Ehrungen durch die Bezirks-Schiedsrichterausschüsse (BSA) Aktion DANKE SCHIRI 2018**

**BSA Alster:** SRin keine Nennung; SR Ü 50 Jürgen Gand (Hummelsbüttel); SR U 50 Torsten Janisch (Norderstedter SV)

**BSA Bergedorf:** SRin Cindy Düring (VfL Lohbrügge); SR Ü 50 Peter Kohls (SV Altengamme); SR U 50 Martin Höck (TuS Dassendorf)

**BSA Harburg:** SRin keine Nennung; SR Ü 50 Hursit Köse (Rot-Weiß Wilhelmsburg); SR U 50 André Heinrich (FSV Harburg-Rönneburg)

**BSA Nord:** SRin keine Nennung; SR Ü 50 Jürgen Dittmers (USC Paloma); SR U 50 Markus von Glischinski (SC Eilbek)

**BSA Ost:** SRin Kirstin Warns-Becker (SC Hamm 02); SR Ü 50 Winfried Prinz (FTSV Lorbeer); SR U 50 Daniel Burmester (TSV Glinde)

**BSA Pinneberg:** SRin Vanessa Runge (SV Lieth); SR Ü 50 keine Meldung; SR U 50 Thomas Hübner (Kickers Halstenbek)

**BSA Unterelbe:** SRin Ina Butzlaff (Wedeler TSV), SR Ü 50 Günther Sommer (Teutonia 10); SR U 50 Björn Struckmann (FC St. Pauli)

**BSA Walddörfer:** SRin, SR Ü 50 und SR U 50 keine Meldungen

## „Fit für Fairplay!“ – Jetzt für präventive Coolnesstage anmelden!

**F**ür Mannschaften der A- bis D-Juniorinnen/Juniorinnen

Der Hamburger Fußball-Verband bietet seinen Vereinen Coolnesstage unter dem Titel „Fit für Fairplay!“ an. Erfahrene Übungsleiter führen mit einer Mannschaft der A- bis D-Juniorinnen/Juniorinnen Ihres Vereins ein Tagesseminar durch. Das Kernziel: „Cool bleiben in heißen Spielen und den Fairplay-Gedanken leben!“

**Folgende Themen werden erarbeitet:**

- Was ist Gewalt?
- Wie entsteht Gewalt auf dem Fußballplatz?
- Welche Erlebnisse erinnere ich?
- Wie gehen Spieler, Trainer und Teams mit eskalierenden Situationen um?
- Wie kann ich mit meiner Mannschaft heiße Spiele besser meistern?

Neben theoretischen Inhalten geht es vor allem in praktischen Übungen darum das Teamgefühl zu verstärken.

Sportzeug für Feld und Halle ist mitzubringen!

Die Ausbildung findet in der Regel im „Schulungs- und Ausbildungszentrum des Hamburger Fußball-Verbandes e.V.“ statt. Externe Schulungen im Verein setzen einen Schulungsraum, Platz oder Halle, Leibchen und Bälle sowie ein adäquates sportgesundes Mittagessen und die Bereitstellung von Getränken voraus.

**Wir haben Ihr Interesse geweckt?**

Dann melden Sie sich noch heute zu dieser einmaligen Möglichkeit präventiver Arbeit mit der ganzen Mannschaft an (min. 10 Spieler/innen, max. 16 Spieler/Spielerinnen und dazugehörige Trainer/Betreuer). Da wir nur begrenzte Termine zur Verfügung haben, werden die Teilnehmer entsprechend der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

Teilnahmegebühr pro Mannschaft:

€ 50,-. Zur Anmeldung nutzen Sie bitte unser Online-Formular auf [hfv.de](http://www.hfv.de): <http://www.hfv.de/artikel/fit-fuer-fairplay-jetzt-fuer-praeventive-coolnesstage-anmelden/> Bei Rückfragen steht Ihnen unser Mitarbeiter Dominik Voigt gern zur Verfügung: Tel.: 040/675870-27, Fax: 040/675870-87 oder E-Mail: [d.voigt@hfv.de](mailto:d.voigt@hfv.de).

Katharina Lenhard, Vors. Jugendlehrausschuss im HFV



**Jetzt für präventive Coolnesstage anmelden!**

# Videocoaching, schneller Fußball und gute Stimmung: Sechs Schiedsrichter des Nachwuchskaders beim NFV B2 Länderturnier

**A**m Wochenende des 23. – 25.03.2018 hieß es wieder einmal „Bühne frei“ für die besten Nachwuchsspieler des jungen B-Junioren Jahrgangs im Norddeutschen Fußball-Verband. In Vorbereitung auf das DFB-Sichtungsturnier in Duisburg maßen sich die Auswahlmannschaften aus Schleswig-Holstein, Bremen, Niedersachsen und Hamburg auf dem Sportplatz am Königskinderweg. Während die allermeisten Zuschauer und Trainer vor allem einen Blick für die Spieler gehabt haben dürften, beobachteten einige Augenpaare und eine Videokamera in erster Linie die Schiedsrichter. Denn mit dabei sein durften bei diesem Turnier sechs Schiedsrichter aus dem VSA-Nachwuchskader. Aufgeteilt in zwei Gruppen à drei Schiedsrichter, leitete jeder aus dem Team eine Partie und war bei zwei weite-

ren Spielen Assistent. Alles begann am Freitag um 12 Uhr mit der ersten Zusammenkunft im Hotel „Zum Zeppelin“, das für zwei Nächte zugleich Herberge, verantwortlich für die Verpflegung, sozialer Treffpunkt und „Coaching-Zentrum“ sein sollte. Nachdem das Gepäck auf die Zimmer gebracht war, fand die Begrüßung statt. Wir wurden willkommen geheißen und insbesondere auf die anstehenden Spiele vorbereitet. Diese würden sehr taktisch geprägt und deutlich schneller sein als die meisten Begegnungen, die wir bisher geleitet hatten. Das bewahrheitete sich voll und ganz: Jeder der Schiedsrichter war nach Abpfiff nicht völlig außer Atem, aber doch angestrengt und gleichzeitig beeindruckt, was für einen schnellen Fußball die Jugendlichen zu spielen vermochten. Dass die Spiele in Drittel

aufgeteilt waren, die jeweils 20 Minuten dauerten, bot dabei die Möglichkeit, sich während der zwei kurzen Pausen zu besprechen und das Feedback der Assistenten sofort auf dem Platz umzusetzen. Nicht verschwiegen werden soll, dass die ungewöhnlich kurze Spielzeit auch zu der einen oder anderen Minute Nachspielzeit führte, die im Nachhinein für Schmunzeln unter uns Schiedsrichtern sorgte; nicht verwunderlich angesichts des Umstands, dass wir alle mehr als doppelt so lange Halbzeiten gewohnt sind. Auch ansonsten war die Stimmung in unserem Lehrgangsteam ganz hervorragend. Schnell wuchs die Gruppe zusammen; die Zeit, die wir miteinander verbrachten, führte dazu, dass wir uns noch besser kennenlernten. Kein Essen verging ohne in-



Fotos privat

**Sechs Nachwuchs-Schiedsrichter des HFV wurden geschult**

interessante Gespräche, auch abends saßen wir zusammen. Anfängliche Namensverwechslungen, die für Belustigung gesorgt hatten, verschwanden und dass ein Schiedsrichter kurzzeitig versehentlich in einer Kabine eingeschlossen war, wurde von allen mit der gebotenen Portion Humor genommen. Da es bei diesem Lehrgang gerade darum ging, uns als Schiedsrichter und Persönlichkeiten weiterzuentwickeln, war es besonders fruchtbar, dass sich während des Tages jeder frei fühlte, selbst Ratschläge zu geben und Feedback der anderen anzunehmen. In diesem angenehmen Umfeld war es mithin umso leichter, Anspannung vor den eigenen Spielleitungen abzulegen, aus Fehlern zu lernen und Verbesserungsvorschläge gleich in der nächsten Partie möglichst genau umzusetzen.

Einen ganz erheblichen Teil zum Lerneffekt trugen die Videoanalysen bei, die jeweils nach den Spielen in Räumlichkeiten eines nahe gelegenen Hotels stattfanden. Dort gingen wir zusammen mit unseren Betreuern vom VSA alle Szenen durch, die aus Sicht eines Schiedsrichters interessant waren. Thematisiert wurden unter anderem Laufwege, Körpersprache, Spielverständnis und die Bewertung von Zweikämpfen. Für jeden von uns war es eine spannende Er-



**Videoanalyse mit Christian Soltow**

fahrung, sich selbst auf Video zu sehen und die eigenen Entscheidungen mit den anderen Schiedsrichtern und unseren Betreuern zu besprechen. Schon an dieser Stelle sei Dank an Andreas Bandt und Christian Soltow ausgesprochen, die sich für jedes Spiel viel Zeit nahmen, um alle relevanten Szenen zu behandeln und jegliche Nachfragen zu beantworten. Vielen Schiedsrichtern wird der Wunsch nicht fremd sein, nach einem Spiel die strittige, womöglich spielentscheidende Szene, noch einmal in Zeitlupe auf Video nachvollziehen zu können; diese Chance wurde uns auf dem Lehrgang geboten. Am Sonntagmittag endete das Turnier mit den letzten zwei Spielen und

dem anschließenden Videocoaching. Alle Beteiligten waren ein wenig erschöpft, aber dennoch zufrieden. Die Kombination aus herausfordernden Spielen, einer guten Stimmung im Team sowie dem interessanten Lehrgangsprogramm samt Videocoaching hatte die drei Tage zu einem lehrreichen und rundum gelungenen Wochenende gemacht.

Unser Dank gilt dabei dem Hamburger Fußball-Verband sowie dem Verbandsschiedsrichterausschuss und hier insbesondere Andreas und Christian, die uns sehr nett betreuten und wertvolle Tipps gaben. An dieses Wochenende werden wir uns alle gerne erinnern!

*Philipp Kleiner*

## HFV-Gesundheitspartner IKK classic stiftet für 6 Teams je 20 Rucksäcke

**A**lle Teams, die in dieser Serie am IKK classic-Pokal teilnehmen, können sich bis zum **9.4.2018** bewerben

Das sind alle C-, D- und E-Junioren und C-, D- und E-Mädchen, die für den Pokalwettbewerb des HFV um den IKK classic-Pokal Serie 2017/2018 gemeldet hatten.

Ausgeschrieben werden insgesamt 120, also 6 Sätze à 20 Rucksäcke, gebrandet mit dem Logo der IKK-Classic und dem HFV-Logo. Gewinnen werden sechs Vereine der C-, D- und E-Junioren und C-, D- und E-Mädchen. Eine Jury mit Vertretern des HFV und der IKK classic wird aus

den Bewerbungen die Sieger bestimmen.

**Wie kann sich eine Mannschaft bewerben:**

**Schreibt per E-Mail an [j.obereiner@hfv.de](mailto:j.obereiner@hfv.de) oder an den Hamburger Fußball-Verband e.V., Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Stichwort Rucksäcke.**

Eure Bewerbung (max. 1 DIN A4-Seite und Team-Foto) sollte den **Namen Eures Vereines und Eurer Mannschaft mit Adresse, Ansprechpartner und Telefon-Nummer** enthalten, sowie eine kurze Erklärung beinhalten, warum Eure Mannschaft die 20 Rucksäcke gewinnen möchte.



**Einsendeschluss ist der 9. April 2018!**

Die Siegermannschaften werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



# „Tag der Qualifizierung“ am Sonntag, 24.06.2018

## Kurzschulung und Turnier!

**L**iebe Trainerinnen und Trainer, auch in diesem Jahr wird der Hamburger Fußball-Verband wieder einen »Tag der Qualifizierung« für alle VereinsmitarbeiterInnen und TrainerInnen im Junioren- und Juniorinnenbereich veranstalten. Vormittags werden in den Räumen der Sportschule zwei Kurzschulungen („1 gegen 1 Offensiv zum Tor“ & Trainingsgestaltung von G- bis E-Junioren und Juniorinnen-Mannschaften im Training“) angeboten. Sie stellen dabei eine Fortbildungsmaßnahme im Sinne der Ausbildungsordnung des Hamburger Fußball-Verbands dar, die bei der Verlängerung von KindertrainerInnen- und JugendleiterInnen- und Betreuerausweisen anerkannt wird. Für die Spieler und Spielerinnen soll es ab 14:00 Uhr losgehen. Für die F- und E-Junioren und Juniorinnen wird in diesem Jahr jeweils ein Turnier im Modus 4:4 + TorhüterIn veranstaltet. Dabei soll vor allem der Spaß im Vordergrund stehen. Die Bambinis tragen parallel im DFB-Mini-Court ein separates Turnier im 4:4 (ohne TorhüterIn) aus.

Alle teilnehmenden SpielerInnen und deren TrainerInnen und BetreuerInnen erhalten eine **Einladung zu einem Kinotag am Sonnabend, 30.06.2018.**

Die Anmeldung der Trainer und Trainerinnen zu einer Kurzschulung ist nicht zwingend an eine Mannschafts-meldung gebunden und umgekehrt! Nehmen Sie die Gelegenheit wahr! Bilden Sie sich weiter und lernen Sie die DFB Stützpunkttrainer und -Trainerinnen sowie die HFV-Sportschule und deren Möglichkeiten kennen.

**Anmeldungen zu den Kurzschulungen (09:30 bis 12:30 Uhr)**

Bitte benutzen Sie ausschließlich unser Online-Anmeldeformular auf



Foto vom Tag der Qualifizierung 2017

www.hfv.de unter der Rubrik „Aus- und Fortbildung“ => „Anmeldung Ausbildung“ (es öffnet sich ein neues Fenster, dort finden Sie unter dem Bereich „HFV vor Ort“ die jeweiligen Veranstaltungen).

Die Kurzschulungen am Tag der Qualifizierung werden kostenlos angeboten.

Hinweis: Da die Kurzschulungen parallel ablaufen, ist eine Anmeldung nur für eine Veranstaltung möglich! Die praktische Einheit auf dem Platz wird mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen auf Kunstrasen durchgeführt (Teilnehmer und Teilnehmerinnen bitte an Sportkleidung denken!). Im Vorfeld der Veranstaltung erhalten die angemeldeten

Trainer und Trainerinnen eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen.

**Meldung der Mannschaften für das anschließende Turnier (14:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr)**

Bitte benutzen Sie den Link auf [www.hfv.de](http://www.hfv.de). Anmeldeschluss 01. Juni 2018. Ansprechpartner: Finn-Ole Cornils, Tel.: 040 / 675870-34, Fax: 040 / 675870-90, E-Mail: [fsj@hfv.de](mailto:fsj@hfv.de).

Der Hamburger Fußball-Verband freut sich auf Ihr Erscheinen, Ihre aktive Teilnahme bei der Praxis sowie die Meldung Ihrer Vereinsmannschaft für das Turnier.

Mit freundlichen Grüßen, Hamburger Fußball-Verband e.V.

### IMPRESSUM HFV-INFO

#### HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

#### VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

**INTERNET:** [www.hfv.de](http://www.hfv.de)

### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki  
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

**E-MAIL:** [c.byernetzki@hfv.de](mailto:c.byernetzki@hfv.de)

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an [j.obereiner@hfv.de](mailto:j.obereiner@hfv.de).

